



Deutschlands Erneuerung

Monatsschrift für das deutsche Volk

Herausgegeben von Geh. Hofrat G. v. Below, k. St. Chamberlain, k. Laib, Professor
A. Geyer-Wien, Geheimrat M. v. Gruber, Generallandschaftsdirektor a. D. W. Rapp,
Dr. G. W. Schiele, Reg.-Präsident v. Schwerin, Geheimrat A. Seeberg
Schriftleitung: Dr. Erich Kühn

I. Jahrgang 1917

Heft I

April

Inhalt:

Deutschlands Erneuerung (S. 1)	Dr. Erich Kühn
Deutsche Weltanschauung (S. 6)	H. St. Chamberlain
Deutsche Staatskunst (S. 27)	H. Laib
Zur Erneuerung der Ethik (S. 35)	Dr. Fritz Lenz
Deutsche Erziehungsaufgaben (S. 57)	Prof. Dr. Otto Stählin
Völkische Außenpolitik (S. 74)	Geheimrat M. v. Gruber
Bild der Lage — Unerfreuliches — Erfreuliches (S. 88)	Dr. Erich Kühn

„Deutschlands Erneuerung“. Von Dr. E. Kühn.

Die Zeiten machen sich nicht selbst,
die Menschen machen die Zeit.
Königin Luise.

Der Krieg um Deutschland hat mit seinen inneren und äußeren Erschütterungen den Willen zu einer Erneuerung des Deutschtums allgemein wachgerüttelt. Vorher besaß er zwar schon die stille Gemeinde der Besten im Lande, doch verhallte ihr Ruf in dem verwirrenden Getöse, das der Tanz um das goldene Kalb verursachte.

Nun hat uns der Krieg den Blick geschärft und zu dem Anlegen anderer Maßstäbe erzogen. Die Erkenntnis ist über uns gekommen, daß, an diesen gemessen, die Zeiten vor dem Kampfe trotz aller Arbeit, trotz aller technischen Erfolge, trotz allen Prunkes und trotz der bis zum Ekel gepriesenen „Kulturerrungenschaften“ im Zeichen eines sittlichen Verfalles standen: jene Zeiten der inneren Unwahrheiten und faulen Kompromisse; der feigen, grundloslosen und verlogenen Verstandestaktik; der Irreleitung der öffentlichen Meinung und Wertung; des seelentötenden, künstlich geschürten Kampfes aller gegen alle auf allen Gebieten; der planmäßig verfälschten und verstümmelten Ehr- und Reinlichkeitsbegriffe; der

Deutschlands Erneuerung. 1917, April.

By